



Projektmanagement und Dachträgerschaft für das Gesamtprojekt liegen bei der Johann Daniel Lawaetz-Stiftung.

Sieglinde Ritz · E-Mail ritz@lawaetz.de
Katrin Triebel · E-Mail triebl@lawaetz.de

www.lawaetz.de

Überall in Hamburg

Altona / Eimsbüttel

- jhj Hamburg e.V.
- Berufsbildungswerk Hamburg gGmbH (BBW)
- Jugendsozialarbeit Schanzenviertel e.V. / JobKontor

Hamburg-Mitte

- IN VIA Hamburg e.V.
- GANGWAY e.V.
- Aktionsgruppe Kinder- und Jugendhilfe Kaltenbergen e.V. (Jobsen)
- passage gGmbH/Kunstlabor naher Gegenden (KuNaGe) e.V.

Hamburg-Nord

- GANGWAY e.V.

Wandsbek

- Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost
- Streetlife – Verein für Straßensozialarbeit in Hamburg e.V.
- Nordlicht e.V.

Bezirk Bergedorf

- Internationaler Bund e.V.

Bezirk Harburg

- IN VIA Hamburg e.V.



WEGE IN DIE ZUKUNFT!



Mehr Information finden Sie auf unserer Website.

www.jugendaktivplus-hamburg.de

Das Projekt „Jugend Aktiv Plus – Wege in die Zukunft!“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.



Das Projekt „Jugend Aktiv Plus – Wege in die Zukunft!“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.





Was ist Jugend Aktiv Plus

Jugend Aktiv Plus ist ein Projekt zur sozialen und beruflichen Integration von jungen Erwachsenen mit vielschichtigen Vermittlungshemmnissen in ausgewählten Sozialräumen in allen Hamburger Bezirken.

Zielgruppe sind junge Erwachsene in schwierigen Lebenslagen von 18 bis 25 Jahren (bei jungen Eltern auch bis 27), die aufgrund vielfältiger Probleme nicht durch herkömmliche Angebote und Anspracheformen zu erreichen sind.

So arbeiten wir

In einem **Beratungs- und Betreuungsprozess** (Coaching) werden gemeinsam Perspektiven entwickelt und realisiert durch:

- Aktivierung des Selbsthilfepotentials der Teilnehmer:innen
- Aktivierung des Unterstützungspotentials im unmittelbaren Umfeld
- Kompetenzfeststellung und Berufsorientierung
- Begleitung zu Behörden und Institutionen
- Begleitete Betriebspraktika und Jobangebote zur Arbeitserprobung
- Unterstützung bei der Vermittlung in berufsvorbereitende oder berufliche Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbildung, Arbeit

Kooperationen

Jugend Aktiv Plus arbeitet mit unterschiedlichen Kooperationspartner:innen zusammen, die ebenfalls in Kontakt zur Zielgruppe stehen. Dazu gehören:

- Fachämter für Jugend- und Familienhilfe
- Allgemeine Soziale Dienste der Jugendämter (ASD)
- Fachämter des bezirklichen Sozialraummanagements
- Jugendberufsagenturen (alle Bereiche: Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit, HIBB, Bezirksvertretungen)
- Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit/regionale Einrichtungen der Jugendhilfe
- Träger des Übergangsmagements Schule-Beruf
- Bildungsträger
- Einrichtungen für Geflüchtete
- Schuldenberatung
- Gesundheitsdienste
- Regionale Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ)
- Jugendgerichtshilfe/Eingliederungshilfe

Durch bezirksübergreifende stabile Netzwerke und verbindliche Kooperationen möchten wir die soziale und berufliche (Re-)Integration von Jungerwachsenen verbessern.

